Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

PRESSEMITTEILUNG
Nr. 178/16 09.10.2016

Scharf: Das Konzert geht zu Ende

Landesgartenschau in Bayreuth schließt die Tore / Würzburg Ausrichter für 2018

Die Landesgartenschau in Bayreuth war ein überwältigender Erfolg. Das betonte die Bayerische Umweltministerin Ulrike Scharf heute zum Abschluss der 18. Landesgartenschau in Bayreuth. "Die Landesgartenschau in Bayreuth war eine Schau der Superlative: Mit 45 Hektar Fläche war Bayreuth die größte bisher in Bayern durchgeführte Landesgartenschau. Die Planer haben einen komplett neuen Park mitten in der Stadt angelegt. Der Rote Main wurde auf über einem Kilometer Länge renaturiert. Und die Besucher waren begeistert: Trotz des schlechten Wetters im Frühsommer haben gut 900.000 Menschen das Gelände besucht. Das sind rund 150.000 Besucher mehr als erwartet. Für die Stadt und die ganze Region Oberfranken ist das ein toller Erfolg", so Scharf. Mit der Renaturierung des Roten Mains wurde eine neue Heimat für Fische, Lebensräume für Vögel und Insekten gewonnen. Scharf: "Mit vier großen Wasserschleifen, Flachwasserzonen und Kiesbänken haben wir die Natur an den Roten Main zurückgeholt. Außerdem bremst der neue, längere Flusslauf Hochwasser. Die angrenzenden Auwiesen können das Wasser zurückhalten." Die Investitionen zur Landesgartenschau Bayreuth werden vom Umweltministerium und der EU jeweils mit rund 2,9 Millionen Euro gefördert, die Kosten für die Renaturierung des Roten Mains in Höhe von rund 2 Millionen Euro haben der Freistaat Bayern und die EU getragen.

Die nächste Bayerische Landesgartenschau findet 2018 in Würzburg statt. Scharf: "Würzburg hat sich nach 1990 bereits zum zweiten Mal erfolgreich für eine Landesgartenschau beworben. Das ist ein klares Bekenntnis zu mehr Natur in der Stadt. Wir alle freuen uns auf ein großartiges Gartenfest 2018 in Unterfranken." Die Landesgartenschau Würzburg öffnet ihre Tore im April 2018. Auch diese Gartenschau wird mit voraussichtlich rund 5,8 Millionen Euro durch Mittel des Freistaats Bayern und der EU unterstützt.

Durch Gartenschauen sind in Bayerns Städten bislang rund 460 Hektar Grün- und Erholungsflächen entstanden - das sind knapp 650 Fußballfelder. Insgesamt 66 Millionen Euro wurden dafür vom Freistaat investiert.

http://www.stmuv.bayern.de/themen/naturschutz/unterwegs/gartenschauen/laga.htm

Rosenkavalierplatz 2
81925 München

Öffentliche Verkehrsmittel
U4 Arabellapark

Telefon: (089) 92 14 - 22 04
Telefax: (089) 92 14 - 21 55
e-mail: pressestelle@stmuv.bayern.de
Internet: www.stmuv.bayern.de

Pressesprecher
Dr. Thomas Marzahn